

Der Riederwaldtunnel bedeutet:

Klimabelastung und Naturzerstörung

- Massive Eingriffe in die Grüngebiete und den Wasserhaushalt im Frankfurter Osten: Wertvoller Wald und schützenswerte Biotope sowie gewachsene Allee-bäume auf 2 km Länge stehen dem Autobahnbau im Weg.
- Ein (weiteres) riesiges Autobahndreieck entsteht mitten im Wohngebiet.
- Über 10 Jahre andauernde Behinderung des Radverkehrs im Baustellenbereich, Kappung von Fußwegen im Naherholungsgebiet

keine Entlastung vom Autoverkehr

- Für die Anwohner*innen des Riederwalds bedeutet das 10 Jahre Großbaustelle und weiterhin keine Entlastung .
- Der Stau des Durchgangsverkehrs im Riederwald nimmt noch mehr zu: stop and go durch die Großbaustelle auf lange Sicht.
- Und nach der Fertigstellung: Autobahnbetrieb Tag und Nacht in unmittelbarer Hörweite und eine Verdoppelung des Verkehrs, insbesondere des Schwerlastverkehrs, Umleitung des Autobahnverkehrs von A 3 und A 5 mitten durch die Stadtteile
- Die Folge ist eine starke Zunahme des Autoverkehrs für die Bewohner*innen der östlichen Stadtteile, auch auf innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen.

das Gegenteil einer nachhaltigen Verkehrspolitik

- Weitere Förderung des Autoverkehrs statt klimagerechter Verkehrsplanung
- Verschwendung von Steuermitteln





Es droht die Rodung aller Bäume im Trassenbereich der A 66 im Osten Frankfurts

In der Zeit vom 1. Oktober 2021 bis 28. Februar 2022 sollen alle Bäume im Trassenbereich der Autobahn A 66 im Fechenheimer Wald, im Teufelsbruch und im Erlenbruch gefällt werden. Damit würden auf einer Länge von mehreren Kilometern wertvoller Waldbestand, artenreiche Feuchtgebiete und gewachsene Alleebäume platt gemacht und dem Autoverkehr geopfert werden.

Demonstration am Samstag, 09.10.2021

**Treffpunkt: 11:55 Uhr (fünf vor zwölf) in Bornheim,
Eskişehir-Platz (Saalburgstraße/Neebstraße),
vor der Gaststätte Weida**

Demonstrationszug nach Enkheim

13:30 Uhr Am Erlenbruch/Schäfflestraße

14:15 Uhr Kundgebung Borsigallee, P+R-Haus



**Die Demo ist Teil des bundesweiten
Aktionstages für eine andere Verkehrspolitik.**

Neustart in der Verkehrspolitik, für eine echte Mobilitätswende in Deutschland.



Eine Veranstaltung des Bündnis Verkehrswende Frankfurt

ViSdP: Dirk Friedrichs - dirk.friedrichs@attac.de

